

Christina Schachtner

Architektinnen der Zukunft

Lokale Frauenprojekte im Kontext
der Globalisierung

Veröffentlicht mit Unterstützung des
Forschungsrates der Universität Klagenfurt

Inhalt

	Einleitung	11
1	Globalisierung als gesellschaftspolitischer Rahmen	25
1.1	Weltweite Austausch- und Durchmischungsprozesse	25
1.2	Global Village: Zur Verschränkung globaler und lokaler Ereignisse	31
1.3	Neoliberalismus und Gender	35
1.4	Zur Funktion der bürgerlichen Zivilgesellschaft	40
2	Das Gestaltungspotenzial	47
2.1	Thematische Vernetzung	47
2.2	Transnationalität	53
2.3	Vielfalt und Differenz	56
2.4	Identität und Raum	62
2.5	Reflexion der Geschlechterverhältnisse	67
3	Der erfahrene Mangel und die Herstellung einer alternativen Öffentlichkeit	75
3.1	Initiierung von Beteiligungsprozessen	75
3.1.1	Instrumente der Initiierung	77
3.1.2	Beteiligungsmotive	79
3.1.2.1	Mangelhafte Lebensqualität	80
3.1.2.2	Politische Schließungsmechanismen	82
3.2	Organisations- und Handlungsstrategien	85
3.2.1	Interessensorganisation	85
3.2.2	Interessensformulierung	91
3.2.3	Interessensdurchsetzung	95

4	Bedingungen politischen Engagements	101
4.1	Ermöglichung	101
4.1.1	Anerkennung und Erfolg	101
4.1.2	Politische Erfahrungs- und Wissensressourcen	105
4.2	Behinderung	108
4.2.1	Nichtachtung und Bedrohung	108
4.2.2	Skepsis und Überforderung	110
5	Ich habe eine Utopie ...	113
5.1	Utopie und Seinstranszendenz	113
5.2	Entstehungsbedingungen	118
5.3	Der andere Ort	123
5.4	Einstampfen oder Einbinden – Transformationschancen geschlechtersensibler Utopien	129
	Literatur	135
	Anhang	145
	Untersuchte kommunale Mädchen- und Frauen- projekte im Überblick	145
	Die Autorin	153